Transkript

Das mache ich nach der Schule: Andi

Ich bin der Andi, bin 17 Jahre alt und mache eine Ausbildung zum Industriekaufmann. Wir sind immer einige Wochen im Unternehmen eingesetzt und bekommen da eben verschiedene Aufgaben. Und zum anderen sind wir dann eben einige Wochen in der Berufsschule und bekommen da eben die theoretischen Aspekte, also das Wissen, das wir dann später für die praktischen Aufgaben brauchen, vermittelt.

Meine konkreten Aufgaben sind zum Beispiel Rechnungen prüfen oder auch Rechnungen schreiben, Bestellvorgänge überprüfen, verschiedene Produkte an Kunden verkaufen. Man kann einfach in allen verschiedenen Bereichen im Unternehmen eingesetzt werden, ob jetzt in der Personalwirtschaft, in der Finanzwirtschaft, im Einkauf oder im Verkauf oder auch im Qualitätsmanagement.

Ein Industriekaufmann sollte stets gewissenhaft sein. Er sollte nicht nur seinen eigenen Arbeitsschritt beherrschen und wissen, wie dieser funktioniert, sondern möglichst auch die Arbeitsschritte, die davor und danach geschehen, damit er den gesamten Prozess besser verstehen und auch verbessern kann.

Mir war es wichtig, gleich nach der Schule praktisch zu arbeiten, einfach, weil ich glaube, dass man dadurch das Wissen, das man vermittelt bekommt, viel besser umsetzen kann und es auch für die Zukunft immer wichtiger ist, einen Praxisbezug zu haben und nicht nur theoretische Aspekte vermittelt zu bekommen.